

VOLKSBÜHNE Berlin
Pressebüro
presse@volksbuehne-berlin.de
Tel +49 (0)30 24065 610
www.volksbuehne.berlin

Pressemitteilung, 19. September 2017

Uraufführung am 30. September: Mohammad al-Attar und Omar Abusaada zeigen ihre Euripides-Adaption *Iphigenie* im Hangar 5 des Flughafens Tempelhof

Der in Berlin lebende syrische Dramatiker Mohammad al-Attar wird mit *Iphigenie* eine Adaption des klassischen griechischen Dramas präsentieren, die er mit den Darstellerinnen – zehn jungen Frauen, die aus Syrien stammen – und dem Theaterregisseur Omar Abusaada aus Damaskus entwickelt. Die Uraufführung der Produktion der Volksbühne Berlin findet am 30. September 2017 um 20 Uhr im Hangar 5 des Tempelhofer Flughafens statt.

Mohammad al-Attar und Omar Abusaada arbeiten bereits seit einigen Jahren zusammen. 2013 inszenierten sie *Die Troerinnen* von Euripides mit Laiendarstellerinnen aus Syrien, die in Jordanien lebten. Die Biographien der Syrerinnen verschmolzen mit Motiven aus der klassischen griechischen Tragödie. 2014 präsentierten sie die *Antigone von Shatila* in Beirut, eine weitere Bearbeitung eines griechischen Klassikers. Auch diese entstand in Zusammenarbeit mit nicht-professionellen Schauspielerinnen, die aus Syrien vertrieben worden waren. Mit *Iphigenie* schließen sie ihre Antiken-Trilogie nun ab.

In der Adaption wird der Euripides-Stoff als Vorsprechen inszeniert. In zehn Szenen bewerben sich zehn junge Schauspielerinnen für den Part der Iphigenie. Sie bringen dabei verschiedene Elemente, Erzählungen und Bilder aus ihrer jeweiligen persönlichen Geschichte ein, die Abusaada und al-Attar mit Motiven und Passagen aus dem antiken Text verbinden.

Darstellerinnen unter Anleitung von Schauspielcoach Reham Al Kassar sind: Hebatullah Alabdou, Rahaf Salama, Layla Shandi, Bajan Aljeratly, Diana Kadah, Zina El Abdullah, Sajeda Altaia, Alaa Naser und Noor Bou Ghawi.

Bühne und Kostüme: Bissane Al Charif

Video: Reem Al Ghazi

Licht: Christian Maith

Kamera: Mohammad Samer Alzajat

Ko-Produzent ist der Arab Fund for Arts and Culture (AFAC) im Rahmen der Arab European Creative Platform (AECF). Gefördert wird die Produktion *Iphigenie* durch Kunststiftung Ingvild und Stephan Goetz, Arend und Brigitte Oetker, Heinz und Heide Dürr Stiftung, Charlotte von Koerber. In Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung und der Heinrich Böll Stiftung e.V.

Uraufführung, Samstag, 30. September 2017, 20 Uhr

Weitere Termine am 1. und 2. Oktober jeweils um 20 Uhr sowie 3. Oktober um 18 Uhr

Spielort: Volksbühne Tempelhof, Hangar 5

Immer mit Einführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn, am 1. und 3. Oktober laden die Mitwirkenden zur Diskussion im Anschluss an die Aufführung. Alle Aufführungen finden auf Arabisch mit deutschen und englischen Übertiteln statt.

Für die Reservierung von Pressekarten melde Dich bitte via Mail an presse@volksbuehne-berlin.de oder telefonisch über +49 (0)30 24 065 610.

Weitere Informationen sowie Fotomaterial zum Download findet sich im Pressebereich unserer Website.